

# Was wollen Arbeitgeber\*innen von Absolvent\*innen geistes- und sozialwissenschaftlicher Fächer?

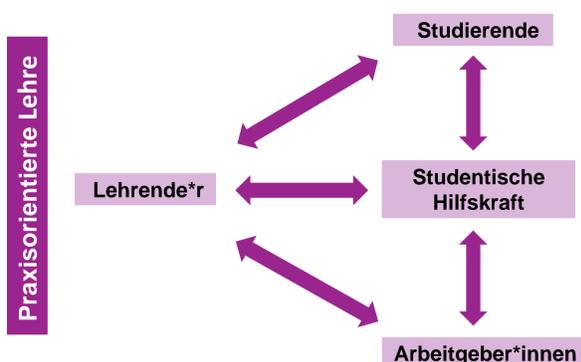
## Überfachliche Kompetenzen aus studentischer Perspektive diskutiert

**Seminar**  
Zukunfts- und Karriereplanung für Geistes- und Sozialwissenschaftler\*innen

- für 2-Fächer Bachelorstudierende mit Profil Fachergänzung
- Belegung im Rahmen der Fachergänzung möglich
- Durchführung: Einmal pro Semester
- Inhalte: Entwicklung eines Kompetenzprofils, Auseinandersetzung mit Fähigkeiten, Kenntnissen und Interessen, Ermittlung beruflicher Ziele, Einblicke in den Arbeitsmarkt, Kennenlernen verschiedener Berufswege

**Lehrbaustein**  
im Seminar Zukunfts- und Karriereplanung für Geistes- und Sozialwissenschaftler\*innen

- Arbeitgeber\*innenperspektive erfassen
- qualitative Erhebung mittels leitfadengestützter Experteninterviews  
Zielrichtung: Was verstehen Arbeitgeber\*innen unter überfachlichen Kompetenzen? Informationen zu Arbeitsbereichen und -inhalten, Relevanz von Soft Skills in den Kategorien methodische, personale und soziale Kompetenzen
- Rückkopplung in Lehrveranstaltung: Reflexion und Vergleich mit Kompetenzen der Studierenden
- Stellenanzeigenanalyse als Schnittstelle zwischen Kompetenzen der Studierenden und Anforderungen der Arbeitgeber\*innen

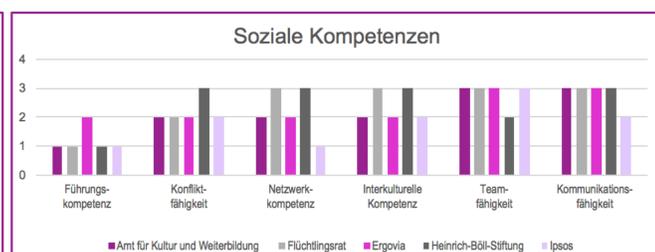
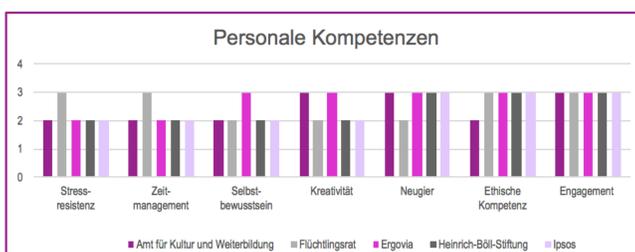
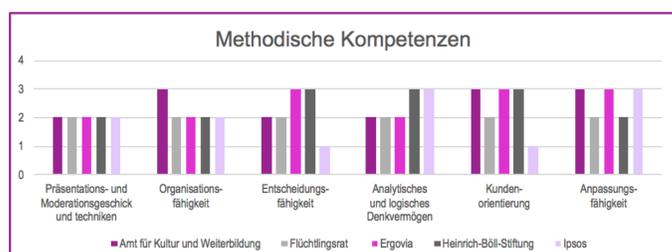


**Ziele**

- Vermittlung eines realitätsnahen Einblicks in den Arbeitsmarkt
- Einblick in Erwartungen von Arbeitgeber\*innen
- Verständnis über Arbeitgeber\*innensichtweise
- Vorbereitung auf den Einstieg in den Arbeitsmarkt
- Unterstützung der beruflichen Orientierung
- Behebung von Kompetenzdefiziten der Studierenden
- Stärkung und Weiterentwicklung des Bewusstseins für Fähigkeiten der Studierenden

### Erste Ergebnisse (Auswahl)

Untersuchte Branchen	Arbeitsbereiche	Arbeitsinhalte	Besonders hervorgehobene Kompetenzen
<b>Behörde</b> (Amt für Kultur und Weiterbildung)	Kulturmanagement	Presseartikel schreiben, Dokumentation, Korrektur	Weiterbildungsbereitschaft
<b>NGO</b> (Flüchtlingsrat)	Projektarbeit, Projektkoordination	Beratung in aufenthaltsrechtlichen und verfahrensrechtlichen Angelegenheiten	Bewusstsein und Sensibilität für Sprache, Verwendung geschlechtsneutraler Sprache
<b>Softwareunternehmen</b> (Ergovia)	Marketing, Produktmanagement, Konzeption, Prozess- und Qualitätsmanagement, Support, Sales	Recherche, Interviews, Interessentenbetreuung	Agilität
<b>Politische Stiftung</b> (Heinrich-Böll-Stiftung)	Bildungsarbeit, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit	Wissensvermittlung, Recherche	Selbstweiterbildungskompetenz, Medienaffinität, „Geisteswissenschaftler*innen als eierlegende Wollmilchsau“
<b>Marktforschungsinstitut</b> (Ipsos)	qualitative Marktforschung	Recherche, Präsentieren, Durchführung, Planung und Supervision von nationalen und internationalen Marktforschungsstudien- und projekten, Berichtslegung, Reporting	Gelassenheit, Stressresistenz



Die Befragten vergeben auf einer Skala von 1 (kaum wichtig) bis 3 (sehr wichtig) Punkte nach Relevanz. Mehrfachvergabe der Punkte möglich.

➔ Methodische Kompetenzen besitzen weniger Relevanz. Anpassungsfähigkeit ist am wichtigsten.

➔ Personale und soziale Kompetenzen sind am wichtigsten, besonders Engagement. Ethische Kompetenz ist nicht zu unterschätzen!

**Mehrwert**

- Durchführung des Lehrbausteins von **studentischer Hilfskraft**
- studentische Perspektive verbunden mit Arbeitgeber\*innenperspektive
- Sensibilität, Nähe:  
→ Studentische Hilfskraft als Mittler\*in  
→ intensive und offene Kommunikation der Bedenken, Unsicherheiten und Fragen von Studierenden
- Verbesserung und Optimierung der Lehre durch Perspektivenwechsel
- Förderung des direkten Austauschs zwischen Universität und Arbeitswelt

**Ausblick**

- Durchführung weiterer Interviews mit Experten\*innen aus anderen Bereichen
- Untersuchung fachlicher Kompetenzen
- Gewichtung Fachkompetenzen und überfachliche Kompetenzen: Inwiefern gibt es eine Unterscheidung?
- Konzeptionierung des Seminars *Kompetenzen! Welche Kompetenzen? Ein Interviewprojekt zur Ermittlung notwendiger Arbeitsmarktkompetenzen für Geistes- und Sozialwissenschaftler\*innen*

Literaturverzeichnis: Erpenbeck/von Rosenstiel (Hrsg.): Handbuch Kompetenzmessung, Stuttgart 2007.  
Kontakt: Anila Alvi, Rouven Keller rkeller@uv.uni-kiel.de

www.perle.uni-kiel.de